

Medienmitteilung

Wertvolle Rückmeldungen zur Zukunft der Weierweid

Über 200 Personen haben am zweiten Informations- und Dialogabend zur Weierweid am 22. Juni 2026 im Evangelischen Kirchgemeindehaus St. Georgen teilgenommen. Nach einer Einführung zum Stand der Arealentwicklung konnten sich die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Posten informieren. Die Hinweise aus den Gesprächen werden nun ausgewertet und wo möglich und sinnvoll in die nächsten Planungsschritte aufgenommen.

Trotz heissem Sommerabend stiess die zweite Informations- und Dialogveranstaltung zur Weierweid auf sehr grosses Interesse. Neben Gesprächen mit den Projektverantwortlichen und Planern konnten auch Rückmeldungen auf Plakate deponiert werden. Dabei standen insbesondere die Themen Mobilität, Freiräume und Aufenthaltsqualität sowie Bebauung und Nachhaltigkeit im Zentrum.

Mit der Arealentwicklung sollen moderne, nachhaltige Wohnräume und hochwertige Grün- und Freiräume entstehen – als neues Zuhause für Jung und Alt. Gleichzeitig sollen die bestehenden Freizeitangebote und der besondere Charakter von St. Georgen erhalten bleiben. Weil der Schiessbetrieb in einen Tunnel in den Untergrund verlegt werden soll, wird diese möglich.

Bebauung und Nachhaltigkeit

Diskutiert wurden vor allem Bauhöhen und Dichte sowie die Frage, wie gut sich das neue Quartier in den Dorfcharakter einfügt. Viele Teilnehmende interessierten sich zudem für konkrete Nachhaltigkeitsthemen wie Energie, Klima und Materialien.

Mobilität

Viele Rückmeldungen drehten sich um die zusätzliche Verkehrsbelastung und um die Sicherheit, etwa für Kinder und Fussgänger. Gefragt wurde nach einer Lösung, die den Fuss- und Veloverkehr stärkt, den Suchverkehr vermeidet und die Parkierung so organisiert, dass die Quartierstrassen entlastet werden.

Freiräume

Als grosse Qualität wurde der grüne Charakter von St. Georgen betont. Gewünscht wurden schattenspendende Bäume, gut nutzbare Plätze und Wege sowie Grün- und Begegnungsräume, die im Alltag funktionieren und zugleich Raum für Freizeitnutzungen wie Familiengärten, Tennis und Skilift lassen.

Sorgfältiger Planungsprozess

Bereits im Jahr 2024 wurde geprüft, ob und wie das Areal Weierweid als neues Quartier entwickelt werden kann. Die Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen beauftragte dafür die Mettler Entwickler AG. Seither wurde diese erste Studie gemeinsam mit dem Architekturbüro Herzog & de Meuron, Verkehrsplanenden, Landschaftsarchitektinnen und der Stadt St. Gallen weiter ausgearbeitet und konkretisiert.

Über das Projekt und den Prozess informiert eine neue Website: www.arealweierweid.ch. Dort sind auch die Unterlagen der Informations- und Dialogveranstaltung aufgeschaltet.

Nächste Schritte

Nach diesem Partizipationsschritt folgen das Zonenplanänderungsverfahren und die Erarbeitung des Sondernutzungsplans. Dabei wird es ein gesetzliches Mitwirkungsverfahren geben. Die Architekturwettbewerbe folgen voraussichtlich 2028/2029. Die Realisierung dieses vielfältigen Quartiers für Wohnen und Freizeit ist ab 2030 vorgesehen.

Kontakt

Mettler Entwickler AG

Christian Wick, Immobilienentwickler

+41 71 791 91 91

c.wick@mettler-entwickler.ch